Everything is work in progress.

View this document as PDF or PNG, or download this document as PDF or PNG.

Table of Contents

The German letters and their (approximate) pronunciation

Some details (especially concerning rare pronunciations) have been **omitted**.

Consonants and consonant combinations systematically grouped

Double consonants (like e.g. tt) are **not** pronounced longer than single consonants in German.

В	b	always like	b	in	bola
P	р	always like	р	in	parte
Pf	pf	always like	р р+		F
Ph	ph	always like	f ·	in	ferro
F	f	always like	f	in	ferro
V	V	in words of Latin origin like	V	in	vento
		else like	f	in	ferro
W	W	always like	V	in	vento
D	٦	alvava liko	ہ	÷	don
D	d	always like	d	in	dar
_	dt	always like	t	in	tosta
T	t	always like	t	in	tosta
Th	th +-	always like	t + .	in 0	tosta
	tz 	always like	t +		
	ti	in words of Latin origin like		ß +	1
7	7	else like	t +		
Z C	Z	always like	t + t +		
C	c ß	always like			cano
S		always like before a vowel like	S	in in	sapo
3	S	else like	S	in in	raso
St	st	at the beginning of a syllable like	S sch	111 + t	sapo
J (3.	else like	s +		
Cr	sp	at the beginning of a syllable like		ւ + p	
Σþ	ЗÞ	else like	s +	-	
Sch	sch	always like	X	in	caixa
JCII	3011	atways tine	^	T11	Cuina
Ch	ch	see remarks below			
Н		always like	h	in	engl. hot
	h	after a vowel		-	ounced,
			but	indi	cates a long vowel
		else like	h	in	engl. hot
J	j	always like	У	in	engl. year
G	g	always like	g	in	gato

Qu	ck qu	always like always like	c in k+w	casa
X	X	always like	x in	tóxico
L	1	always like	l in	logo
R	r	always like	rr in	carro
Rh	rh	always like	rr in	carro
М	m	always like	m in	mapa
N	n	always like	n in	número
	ng	always like	ng in	linguagem
	nk	always like	ng + k	

- Sound of ch in ach, och, uch (e.g. in "cha acha").
- Sound of ch elsewhere (e.g. in "ich").

Vowels and vowel combinations

German vowels are pronounced shorter:

- in front of double consonants
- in front of consonant combinations
- in unstressed syllables

Otherwise, German vowels are pronounced like this:

```
Α
    а
           like
                         in
                               estudar
Aa
    aa
           like
                     а
                         in
                               estudar
    ai
           like
                     ai in
                               reais
Au
    au
           like
                     au
                         in
                               aumentar
Ä
    ä
           like
                         in
                               resto
                     e
Äu
    äu
           like
                     o in moda + j
Ε
    e
           like
                     e
                         in
                               medo
    ee
           like
                         in
                               medo
Εi
    ei
           like
                     ai
                         in
                               reais
Eu
    eu
           like
                     o in moda + j
Ι
    i
           like
                     i
                         in
                               isso
    ie
           like
                     i
                         in
                               isso
0
    0
           like
                     0
                         in
                               homem
    00
           like
                     О
                         in
                               homem
Ö
           see remarks below
    ö
U
           like
                         in
                               uvas
Ui
   ui
           like
                     u in estudar + j
Ü
    ü
           see remarks below
           like
                     i or ü
           like
                     ü
    У
```

☞ Sound of ü (e.g. in "dü").

Stressed syllables

As a **rule of thumb**, mostly the **penultimate** syllable is stressed. Mistakes are **not** problematic. People should still be able to understand you.

Reading exercise: Example text from the Bible (the beginning of the book of Exodus) with "irregularly" stressed syllables being marked

Das sind die Namen der Söhne Israels, die nach Ägypten gekommen waren - mit Jakob waren sie gekommen, jeder mit seiner Famílie:

Ruben, Simeon, Levi, Juda,

Issachar, Sebulon, Benjamin,

Dan, Naftali, Gad und Ascher.

Zusammen waren es siebzig Personen; sie alle stammten von Jakob ab. Josef aber war bereits in Ägypten.

Josef, alle seine Brüder und seine Zeitgenossen waren gestorben.

Aber die Söhne Israels waren fruchtbar, sodass das Land von ihnen wimmelte. Sie vermehrten sich und wurden überaus stark; sie bevölkerten das Land.

In Ägypten kam ein neuer König an die Macht, der Josef nicht gekannt hatte.

Er sagte zu seinem Volk: Seht nur, das Volk der Israeliten ist größer und stärker als wir.

Gebt Acht! Wir müssen überlegen, was wir gegen sie tun können, damit sie sich nicht weiter vermehren. Wenn ein Krieg ausbricht, können sie sich unseren Feinden anschließen, gegen uns kämpfen und sich des Landes bemächtigen.

Da setzte man Fronvögte über sie ein, um sie durch schwere Arbeit unter Druck zu setzen. Sie mussten für den Pharao die Städte Pitom und Ramses als Vorratslager bauen.

Je mehr man sie aber unter Druck hielt, umso stärker vermehrten sie sich und breiteten sie sich aus, sodass die Ägypter vor ihnen das Grauen packte.

Daher gingen sie hart gegen die Israeliten vor und machten sie zu Sklaven.

Sie machten ihnen das Leben schwer durch harte Arbeit mit Lehm und Ziegeln und durch alle möglichen Arbeiten auf den Feldern. So wurden die Israeliten zu harter Sklavenarbeit gezwungen.

Zu den hebräischen Hebammen - die eine hieß Schifra, die andere Pua - sagte der König von Ägypten:

Wenn ihr den Hebräerinnen Geburtshilfe leistet, dann achtet auf das Geschlecht! Ist es ein Knabe, so lasst ihn sterben! Ist es ein Mädchen, dann kann es am Leben bleiben.

Die Hebammen aber fürchteten Gott und taten nicht, was ihnen der König von Ägypten gesagt hatte, sondern ließen die Kinder am Leben.

Da rief der König von Ägypten die Hebammen zu sich und sagte zu ihnen: Warum tut ihr das und lasst die Kinder am Leben?

Die Hebammen antworteten dem Pharao: Bei den hebräischen Frauen ist es nicht wie bei den Ägypterinnen, sondern wie bei den Tieren: Wenn die Hebamme zu ihnen kommt, haben sie schon geboren.

Gott verhalf den Hebammen zu Glück; das Volk aber vermehrte sich weiter und wurde sehr stark.

Weil die Hebammen Gott fürchteten, schenkte er ihnen Kindersegen.

Daher gab der Pharao seinem ganzen Volk den Befehl: Alle Knaben, die den Hebräern geboren werden, werft in den Nil! Die Mädchen dürft ihr alle am Leben lassen.

- ☞ Listen to this text with help of Google Translate.
- Source of this text.
- □ Table of Contents